

**Protokoll**  
**der Sitzung des OR Waldachtal-Cresbach vom 09.12.2019**

**Top 1**

**Bürgerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Fragen gestellt. Diese sind zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten erschienen.

**Top 2**

**Bekanntgabe aus der nicht öffentlichen Sitzung am 11.11.2019**

Der OR hat über einen Grundstückstausch/Grundstücksverkauf beraten sowie einen Empfehlungsbeschluss dazu an den Gemeinderat ausgesprochen. Diverse weitere Themen wurden besprochen.

**Top 3**

**Bauangelegenheiten**

**3.1 Bauvoranfrage**

Errichtung Stall mit Paddocks für Pferdehaltung auf Flst.-Nr. 217/0 Cresbach Unteres Täle.  
Beschlussvorschlag:

Der OR Cresbach stimmt der Errichtung eines Stalls mit Paddocks für Pferdehaltung auf Flst.-Nr. 217/0, Cresbach Unteres Täle, im Außenbereich unter der Maßgabe zu, dass die Erschließung über private Grundstücke mit Baulast gesichert ist und der Gewässerrandstreifen frei gehalten wird.

Grundlage dieses Empfehlungsbeschlusses sind die vorliegenden Bauzeichnungen und der Lageplan.

Der OR Cresbach empfiehlt dem Gemeinderat das Einvernehmen zu erteilen.  
Abstimmungsergebnis: ja 5 / nein 2 / Enthaltung 3 Stimmen.

**3.2 Baugesuch**

Anbau nördlich an das bestehende Wohnhaus und Verglasung im Erdgeschoss unter dem vorhandenen Balkon auf Flst. Nr. 119/9, 120/1, 120/2, Vesperweiler, Sonnenhalde 4 wird zugestimmt.

Den Befreiungen hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze mit dem Anbau im Norden und der Verglasung im Süden wird ebenfalls zugestimmt. Grundlage dieses Empfehlungsbeschlusses sind die vorgelegten Bauzeichnungen sowie der Lageplan.

Der OR Cresbach empfiehlt dem Gemeinderat das Einvernehmen zu erteilen.  
Abstimmungsergebnis: ja 10, einstimmig.

**Top 4**

**Bebauungsplan: Waldachtäle – 2. Erweiterung**

Der Bebauungsplan „Waldachtäle - 2. Erweiterung“ soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnungsbau im südwestlichen Anschluss an den Bebauungsplan „Waldachtäle Erweiterung“ schaffen. Es sollen insgesamt 3 Baugrundstücke entstehen.

Da sich die überbaubaren Außenbereichsflächen an im Zusammenhang bebaubare Ortsteile anschließen und die Gesamtfläche weniger als 1 ha ist, kann das beschleunigte Verfahren nach § 13 b BauGB angewandt werden.

Der OR Cresbach empfiehlt dem Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans „Waldachtäle – 2. Erweiterung“ in Waldachtal-Cresbach/-Vesperweiler im beschleunigtem Verfahren nach § 13 b BauGB.  
Abstimmungsergebnis: ja 9 / Enthaltung 1

## **Top 5**

### **Haushaltsanmeldungen 2020**

Folgende Anliegen wurden für 2020 angemeldet:

#### **Cresbach:**

Friedhof: Wegebau, Kriegerdenkmal (entwendete Tafeln) Anschaffung neuer Bänke, Austausch der Schließanlage.

Spielplatz Längenhart: Sonnensegel/Sandkasten

#### **Oberwaldach:**

Bachstrasse 6: Komplette Erneuerung des Daches, Austausch der alten Fenster.

Spielplatz neu ausstatten für Kinder über 5 Jahre,

Zaun am Bürgerhaus erneuern.

Dörnenbachstrasse: Spielplatz neu ausstatten für Kinder unter 5 Jahre

Bergstrasse: Erneuerung des Brunnens

Mühlenweg: Sanierung

#### **Vesperweiler:**

Sanierungen: Busberg und Mönchweg

## **Top 6**

### **Bekanntgabe und Verschiedenes**

Zuerst wurde die Niederschrift aus der Sitzung vom 11.11.2019 geprüft und unterzeichnet.

Ein Termin findet statt bezüglich der Ausstattung der beiden Spielplätze in Oberwaldach. Der OV wird in der Januar Sitzung die Vorschläge vorstellen.

Weiter gab der OV bekannt, dass auf dem Friedhof in Cresbach die Gießkannenhalter sowie die Halterung für die zwei Schubkarren vom Bauhof angebracht wurden, dafür herzlichen Dank. Eine weitere Gießkannenhalterung wird noch zusätzlich angebracht. Die Kannen und Schubkarren können jetzt nur noch mittels eines Pfandes aus der Halterung genommen werden. Die Sitzungstermine für den OR wurden korrigiert ausgehändigt.

## **Top 7**

### **Anfragen aus dem OR**

Es kam die Anfrage, weshalb in Vesperweiler kein Christbaum gestellt wurde. OV Herr Weißgerber argumentierte, dass das Kabel, das bisher über die Strasse zur Stromversorgung auf dem Mönchsplatz ging, schon vor langen entfernt wurde. Ein zu kleiner Christbaum, aufgrund fehlender Befestigungsmöglichkeiten, da Christbäume sturmsicher aufgestellt sein müssen, war nicht gewünscht, sodass er sich entschlossen hat, an dem Kastanienbaum Lichterketten anbringen zu lassen. Die Resonanz aus der Bürgerschaft sei bisher nur positiv. Hier könnte man sich überlegen, den Mönchsplatz zukünftig noch besser zu beleuchten, ein Anfang sei ja jetzt gemacht. Anregungen aus der Bürgerschaft sind dazu willkommen.